

**C GESELLSCHAFTSWISSENSCHAFTEN**

**CB BILDUNG UND ERZIEHUNG**

**CBB Hochschulwesen**

**Universität <Halle-Wittenberg>**

**Philosophische Fakultät**

**1694 - 1933**

- 20-1** *Die Philosophische Fakultät der Universität zu Halle-Wittenberg von 1694 bis 1933* / von Günter Schenk und Regina Meÿer. - 1. Aufl. - Halle (Saale) : Medienwerker Halle, 2018. - 1120 S. ; 22 cm. - ISBN 978-3-936228-20-5 : EUR 79.95  
[#6804]

Die Universität Halle gehört geistesgeschichtlich und wissenschaftsgeschichtlich zu den bedeutenden deutschen Hochschulen,<sup>1</sup> an denen neben dem üblichen Betrieb immer wieder auch Ereignisse von größerer Bedeutung stattfanden. Man denke nur an die Vertreibung des großen Philosophen Christian Wolff und seine schließliche Rückkehr an die langjährige Stätte seines philosophischen Wirkens.<sup>2</sup> Die Universität Halle war insbesondere im Aufklärungszeitalter von kaum zu überschätzender Bedeutung.<sup>3</sup>

---

<sup>1</sup> Es liegen mancherlei Spezialstudien vor, so etwa *Sozialgeschichte der halle-schen Professoren 1694 - 1806* : Lebenswege, Netzwerke und Raum als Strukturbedingungen von universitärer Wissenschaft und frühmoderner Gelehrtenexistenz / Julia Schopferer. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2016. - 502 S. ; 21 cm. - (Studien zur Geschichte und Kultur Mitteldeutschlands ; 3). - Zugl.: Halle-Wittenberg, Univ., Diss., 2013/14. - ISBN 978-3-95462-568-0 : EUR 49.00 [#4565]. - Rez.: *IFB 16-4*

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8064> - Ganz neu ist *Traditionsbewusstsein und Aufbruch* : zu den Anfängen der Universität Halle / Hanspeter Marti, Karin Marti-Weissenbach (Hg.). - Wien [u.a.] : Böhlau, 2019. - 157 S. : Ill. ; 24 cm. - ISBN 978-3-412-51638-3 : EUR 40.00 [#6665]. - Rez.: *IFB 20-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10117>

<sup>2</sup> Siehe z. B. *"Er brachte Licht und Ordnung in die Welt"* : Christian Wolff - eine Biographie / Hans-Joachim Ketscher. Hrsg. von der Christian-Wolff-Gesellschaft für Philosophie der Aufklärung. - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018. - 312, VIII S. : Ill. ; 22 cm. - ISBN 978-3-96311-096-2 : EUR 25.00 [#6355]. - Rez.: *IFB 19-1* <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9603> - *Die Causa Wolff* : ein epochemachender Skandal und seine Hintergründe [anlässlich der Ausstellung "Die Causa Christian Wolff. Ein epochemachender Skandal und seine Hintergründe". Kabinettausstellung der Franckeschen Stiftungen vom 20. November 2015 bis 10. April 2016] / hrsg. von Andreas Pečar, Holger Zaunstock und Thomas Müller-Bahlke. - Halle : Verlag der Franckeschen Stiftungen, 2015. - 115

Und insbesondere für die Philosophie haben die Autoren der hier anzugehenden umfassenden Darstellung bereits wichtige Vorarbeit durch eine lobenswerte Edition geleistet, die dem **Philosophischen Denken in Halle** gewidmet war und die, was das 18. Jahrhundert betrifft, alle (soweit erschienen) in **IFB** besprochen wurden.<sup>4</sup> (Es gibt auch Bände zur Philosophie

---

S. : Ill. ; 21 cm. - (Kleine Schriftenreihe der Franckeschen Stiftungen ; 15). - ISBN 978-3-939922-48-3 : EUR 7.50 [#5938]. - Rez.: **IFB 18-2** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9104> - Ein nach Wolff gleichfalls sehr bedeutender Hallenser Philosoph war auch Georg Friedrich Meier. Siehe **Georg Friedrich Meier (1718 - 1777)** : Philosophie als "wahre Weisheit" / Gideon Stiening, Frank Grunert (Hrsg.). - Berlin [u.a.] : De Gruyter, 2015. - 418 S. : Ill ; 24 cm. - (Werkprofile ; 7). - ISBN 978-3-11-040179-0 : EUR 109.95 [#4347]. - Rez.: IFB 16-1 <http://ifb.bsz-bw.de/bsz430051808rez-3.pdf> - Günter Schenk hat auch eine Biographie zu Meier vorgelegt, die für den Rezensenten allerdings nicht greifbar war.

<sup>3</sup> **Zentren der Aufklärung** : [eine Folge von wissenschaftlichen Symposien] / [hrsg. von der Lessing-Akademie]. - Heidelberg : Lambert Schneider. - 1. Halle : Aufklärung und Pietismus / hrsg. von Norbert Hinske. [Textfassung und -bearb.: Lessing-Akademie Wolfenbüttel]. - 1989. - 292 S. : Ill. - (Wolfenbütteler Studien zur Aufklärung ; 15). - ISBN 3-7953-0733-3. - **Halle-Leipziger Aufklärung** : Kernstück der Mitteldeutschen Aufklärung / Günter Mühlhpfordt. - Halle (Saale) : Mitteltdt. Verl., 2011. - (Mitteldeutsche Aufklärung ; Bd. 1) [#2351]. - Rez.: **IFB 11-4** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz32443782Xrez-1.pdf?id=4571> - Siehe zuletzt **Kampf um die Aufklärung?** : institutionelle Konkurrenzen und intellektuelle Vielfalt im Halle des 18. Jahrhunderts / Renko Geffarth ; Markus Meumann ; Holger Zaunstock Hg.). - Halle (Saale) : Mitteldeutscher Verlag, 2018. - 334 S. ; 25 cm. - ISBN 978-3-95462-989-3 : EUR 50.00 [#5900]. - Rez.: **IFB 19-1** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=9655>

<sup>4</sup> **Philosophisches Denken in Halle** : Personen und Texte / hrsg. von Günter Schenk und Regina Meyer im Auftrag der Hallischen Philosophischen Bibliothek e.V. - Halle (Saale) : Medienwerker. - 18 cm. - Aufnahme nach Bd. 9. - ISBN 978-3-936228-00-7 [#2124] [#2125]. -1. Abt., Philosophen des 18. Jahrhunderts. - Bd. 1. Psychologisch-juristische Richtung der Logik im 18. Jahrhundert in Halle : Thomasius, Buddeus, Sperlette, Schneider, Gundling, Heineccius / bearb. und hrsg. von Günter Schenk und Regina Meyer. - 1. Aufl. - 2008. - 291 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-46-5 : EUR 30.50. - Bd. 2. Mathematisch-metaphysische Tendenzen der Logik im 18. Jahrhundert in Halle : Wolff, Thümmig, Straehler, Zimmermann, Stiebritz, von Segner / bearb. und hrsg. von Günter Schenk und Regina Meyer. - 1. Aufl. - 2009. - Tl. 1 - 2. - 386 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-47-2 : EUR 32.00. - Bd. 3. Ethisch-pietistische Prägungen der Logik im 18. Jahrhundert in Halle : Alexander Gottlieb Baumgarten, Georg Friedrich Meier / bearb. und hrsg. von Günter Schenk und Regina Meyer. - 1. Aufl. - 2006. - 255 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-48-9 : EUR 30.50. - Bd. 4. Hallesche Logik am Ende der Aufklärung und in der "geschlossenen Kantischen Periode" : Lehre und Lehrbücher ; Christian Gottfried Schütz, Ludwig Heinrich von Jakob, Johann Heinrich Tieftrunk, Johann Christoph Hoffbauer, Johann Gebhard Ehrenreich Maaß, Jacob Sigismund Beck / bearb. und zum Druck vorbereitet von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2009. - 235 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-50-2 : EUR 27.00. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz105090336rez-1.pdf> - Bd. 5,1. Frühkantianer an der Academia Fridericiana Halensis : Ludwig Martin Träger, Christian Gottfried Schütz, Ludwig Heinrich von Jakob, Johann Heinrich Tieftrunk, Jacob Sigismund Beck, Johann Gebhard

im 19. und 20. Jahrhundert, die aber nicht in **IFB** besprochen wurden). Hier wurde deutlich, welche große Bedeutung die Hallenser Philosophen in der Phase der Philosophiegeschichte vor Kant, unter dem Einfluß der Wolffischen Philosophie, hatten, bevor dann wiederum nach Wolffs Vertreibung dessen Gegner reüssierten. Auch ist zu nennen, wie vielfältig etwa das Werk von Georg Friedrich Meier war, und zudem, wie dann der Kantianismus Raum griff und in der deutschen Universitätswelt dominierend wurde. Die vorliegende Studie geht auf Vorläuferpublikationen zurück,<sup>5</sup> die sich jeweils mit einem Teilabschnitt der Geschichte der Philosophischen Fakultät befaßten, die nun hier in einem Band zusammengefaßt wurden, allerdings in überarbeiteter und erweiterter Form (darauf dürften auch die gelegentlich hier und da stehengebliebenen Trennzeichen zurückzuführen sein). In jedem Falle liegt damit ein äußerst informatives Kompendium vor, das allen an der Hallenser Universitätsgeschichte und insbesondere der Philosophie, aber auch anderen Disziplinen interessierten Lesern und Nutzern viele gute Dienste leisten wird.

---

Ehrenreich Maaß, Johann Christoph Hoffbauer / verfaßt von Ingomar Kloos. - 1. Aufl. - 2015. - 181 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-51-9 : EUR 26.22. - Rez.: **IFB 16** <http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8068> - Bd. 6. Allgemeine Zeichentheorie und Hermeneutik des 18. Jahrhunderts in Halle : [Christian Thomasius, Alexander G. Baumgarten, Georg Friedrich Meier, Johann August Eberhard, Friedrich Daniel Ernst Schleiermacher] / bearb. und zum Druck vorbereitet von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2009. - 270 S. : Ill. - Bd. 7. Ästhetische Geschmacksbildung und Kunsterziehung an der Fridericiana im 18. Jahrhundert / bearb. und zum Druck vorbereitet von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2010. - 214 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-53-3 : EUR 24.90. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz105090336rez-1.pdf> - Bd. 8. Naturrecht als Lehrfach an der Philosophischen Fakultät der Fridericiana am Beispiel von Georg Friedrich Meier / hrsg., bearb. und mit einem Nachw. versehen von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2014. - 232 S. - ISBN 978-3-936228-55-7 : EUR 25.00. - Rez.: **IFB 15-3** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz42394505Xrez-1.pdf> - Bd. 9. Philosophische Prinzipien der Kunstkritik oder "Abbildung eines Kunstrichters" von G. F. Meier / hrsg., bearb. und mit einem Nachwort versehen von Günter Schenk. - 1. Aufl. - 2015. - 187 S. - ISBN 978-3-936228-56-4 : EUR 26.22. - Rez.: **IFB 16-1** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz442623739rez-1.pdf> - Bd. 10. Die Philosophische Fakultät der Fridericiana von ihrer Gründung 1694 bis zur Schließung 1806 : ein Überblick / bearb. und hrsg. von Günter Schenk und Regina Meÿer. - 1. Aufl. - 2011. - 276 S. - ISBN 978-3-936228-57-1 : EUR 26.10. - Rez.: **IFB 12-2** <http://ifb.bsz-bw.de/bsz105090336rez-1.pdf>

<sup>5</sup> **Die philosophische Fakultät der vereinigten Universität Halle und Wittenberg** : ein Überblick / bearb. und hrsg. von Günter Schenk und Regina Meÿer. - Halle (Saale) : Medienwerker - Prius Schenk-Verlag. - (Philosophisches Denken in Halle : 2. Abteilung, Philosophen des 19. Jahrhunderts ; 10). - 1. Von der Wiedereröffnung 1808 bis zum Jahr 1858. - 1. Aufl. - 2012. - 276 S. : Ill. - ISBN 978-3-936228-39-7 : EUR 26.22. - 2. Während der Regentschaft Wilhelm I. (1858 - 1888). - 1. Aufl. - 2013. - 293 S. - ISBN 978-3-936228-41-0 : EUR 26.22. - 3. Ab der Thronbesteigung Wilhelm II. bis zum Vorabend des Ersten Weltkrieges. - 1. Aufl. - 2014. - 266 S. - ISBN 978-3-936228-42-7 : EUR 26.22. - 4. Ergänzungen und Anhänge. - 1. Aufl. 2014. - 234 S. - ISBN 978-3-936228-43-4 : EUR 24.50.

Was bietet der Band<sup>6</sup> im Einzelnen? Neben der Darstellung der großen Züge stehen vor allem die zahlreichen Informationen über Werdegänge, Lehrveranstaltungen und Publikationen derjenigen im Mittelpunkt, die zu irgendeinem Zeitpunkt an der Hallenser Universität anzutreffen waren, ob nun als Studenten, Dozenten oder Professoren, auch wenn dies manchmal nur wenige Jahre gewesen sein mögen und ihr Wirken im allgemeinen Bewußtsein mehr mit anderen Universitäten verbunden sein mag. Das gilt z. B. für den Bibelkritiker Julius Wellhausen, der in Halle als Zwischenstation zwischen Greifswald und Marburg von 1882 bis 1885 wirkte. Auch Nietzsches Lehrer in der Altphilologie, Friedrich Wilhelm Ritschl, war einmal mit Halle verbunden gewesen, um nur ein weiteres Beispiel unter vielen möglichen zu nennen.

Eben dadurch, daß hier auch die vielen Persönlichkeiten Erwähnung finden, die nicht dauerhaft in Halle blieben, wird auch das Bild der deutschen Universitätslandschaft anschaulicher. Und wer sich ernsthaft auf die Lektüre einläßt oder auch nur hier und da herumblättert, stößt überall auf interessante Details, die zusammenzutragen mit einem hohen Rechercheaufwand verbunden gewesen sein muß. So werden auch von relevanten Personen z.B. die Titel der Dissertationen (oft noch in lateinischer Sprache) genannt.

Neben allgemein geschichtlichen Einwirkungen wie etwa des Siebenjährigen Krieges, des Wöllnerschen Edikts, der Napoleonischen Kriege oder der turbulenten Zeit um 1848 auf die Universität werden vielfältige Aspekte der Lehr- und Forschungstätigkeit an der Philosophischen Fakultät behandelt, ohne daß deswegen der Blick auf angrenzende Gebiete ausgeschlossen wäre. Zumindest sollte man sich durch die Bezeichnung Philosophische Fakultät nicht dahingehend über den Fokus des Buches täuschen, daß nur im engeren Sinne philosophische Wissenschaften hierher gehörten. Vielmehr schloß dies auch z. B. die 1781 mit privaten Mitteln an der Fakultät von Johann Christian Friedrich Prange eingerichtete Kunst- und Bauhandwerker-schule ein, wo auch Zeichnungskunst gelehrt wurde (S. 365 - 390). Aber auch Ausbildungsangebote im Bereich der Musik werden einbezogen. In der Darstellung wird zudem immer auch sehr instruktiv auf die diversen bildungs- und schulpolitischen Rahmenbedingungen und Diskussionen verwiesen, denn auch diese wirkten sich auf die Universitäten aus. Wichtig in diesem Zusammenhang, aber auch im Kontext der Debatten um das Verhältnis von Geistes- und Naturwissenschaften war etwa der von Eduard Meyer, dem bekannten Althistoriker, initiierte sog. Spirituskreis (S. 649).<sup>7</sup>

In späterer Zeit lassen sich auch fachliche Differenzierungen stärker abbilden, indem etwa in der Zeit von 1858 bis 1888 auch *Lehre, Forschung und personale Entwicklung in den einzelnen Bereichen der Fakultät* einzeln vorgestellt werden: Philosophie, Geschichte, Archäologie, Klassische Philolo-

---

<sup>6</sup> Inhaltsverzeichnis: <https://d-nb.info/1160951470/04>

<sup>7</sup> Siehe auch ***Biographische Studien über die Mitglieder des Professorenzirkels "Spirituskreis"*** / Günter Schenk und Regina Meyer. - 1. Aufl. - [Halle/Saale] : Hallescher Verlag, 2007. - 1000 S. : Ill. ; 22 cm. - (Schriftenreihe zur Geistes- und Kulturgeschichte). - ISBN 978-3-929-887-33-4 : EUR 99.85 [9263]. - Rez.: **IFB 07-1-510** <http://swbplus.bsz-bw.de/bsz263755622rez.htm>

gie, Orientalistik, Neuphilologie (Germanistik, Romanistik, Anglistik), Staatswissenschaft und Nationalökonomie, Mathematik und Astronomie, Physik und Geowissenschaften, Chemie und Pharmazie, Botanik und Zoologie. Auch die Landwirtschaftswissenschaft war zu dieser Zeit ein Teil der Philosophischen Fakultät, obwohl man dies heute kaum vermuten würde. Für den nächsten Zeitabschnitt bis 1914 läßt sich eine ähnliche Fächereinteilung beobachten, die Auseinandersetzung zwischen Natur- und Geisteswissenschaftlern setzt sich fort, es werden aber auch neue Bereiche wie die sogenannten Kolonialwissenschaften eingeführt, die der veränderten politischen Lage geschuldet war. Noch später kam auch ein Institut für Zeitungswissenschaft hinzu. Unter den eigentlichen Philosophen waren in den letzten Jahren des Berichtszeitraums u.a. Max Frischeisen-Köhler, der damals auch als Bearbeiter des **Ueberweg** bekannt war, sowie Emil Utitz, der 1925 dessen Nachfolge antrat und wichtige Impulse für eine philosophische Kunstwissenschaft entwickelte (S. 868 - 871).<sup>8</sup>

Der Hauptteil der Darstellung schließt sinnvollerweise Weise mit dem Jahr 1933, doch werden in einem *Ausblick auf folgende Jahre* noch knapp Folgen der nationalsozialistischen Machtergreifung geschildert: Zunächst galten die Lehrpläne der Weimarer Zeit noch bis 1937 weiter (S. 976), doch wurden diese dann ab 1938 durch neue Lehrpläne ersetzt, „die den Geist des Nationalsozialismus in voller Reinheit atmeten“ (S. 978). Das vorläufige Ende der Hallenser Universität kam dann im Wintersemester 1944/45, als ein großer Teil der Universität geschlossen wurde und viele Wissenschaftler vor den heranrückenden Truppen flohen (S. 981). Erst zum Februar 1946 wurde dann wieder der Lehrbetrieb aufgenommen – der weitere Verlauf der Universitätsgeschichte im Bereich der Philosophischen Fakultät bedarf dann sicher noch eingehender Forschung.

Der ausgesprochen ergiebige Band gehört zu jenen Werken, die man nicht missen möchte, wenn man sie einmal in der Hand gehalten hat. Denn in ihm steht so Vieles, das man im voraus niemals wissen kann, welche in der einen oder anderen Hinsicht nützlichen Informationen man hier findet und welche Anregungen sich daraus ergeben. Weil die Verfasser auch skizzenhaft auf die biographischen Stationen von Persönlichkeiten eingehen, die mit der Philosophischen Fakultät verbunden waren, ergeben sich oft erhellende Einblicke in Netzwerke und Verbindungen in alle Himmelsrichtungen, nicht zuletzt auch in bezug auf die wichtigsten Publikationen und Lehrgebiete.

---

<sup>8</sup> Siehe zu Utitz auch **Philosophie im Exil** : Emil Utitz, Arthur Liebert und die Exilzeitschrift „Philosophia“ ; Dokumentation zum Schicksal zweier Holocaust-Opfer / Reinhard Mehring. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2018. - 335 S. ; 24 cm. - (Orbis phaenomenologicus : Quellen ; 6). - ISBN 978-3-8260-6449-4 : EUR 49.80 [#5855]. Rez.: **IFB 18-2**

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=8997> - Siehe auch **Ethik nach Theresienstadt** : späte Texte des Prager Philosophen Emil Utitz (1883 - 1956) ; Wiederveröffentlichung einer Broschüre von 1948 mit ergänzenden Texten / hrsg., eingel. und durch Fußnoten kommentiert von Reinhard Mehring. - Würzburg : Königshausen & Neumann, 2015. - 216 S. ; 24 cm. - ISBN 978-3-8260-5655-0 : EUR 48.00.

te. Das Werk besitzt so Bedeutung über die stadt- und regionalgeschichtliche Komponente hinaus.

Ein umfangreiches *Literaturverzeichnis* (983 - 1062), ein Überblick über die zahlreichen ausgewerteten *Archivalien* (S. 1063 - 1086) und schließlich ein *Personenverzeichnis* machen das Werk zu einem vorzüglichen Informationsmittel zur Hallenser Universitätsgeschichte. (Das im Inhaltsverzeichnis genannte *Sachverzeichnis*, das ab S. 1121 hätte stehen sollen, fehlt jedoch.) So darf man konstatieren, daß das Buch als Nachschlagewerk in die Handbibliothek der Universitäts-, Bildungs- und Wissenschaftshistoriker gehört.

Till Kinzel

#### QUELLE

Informationsmittel (IFB) : digitales Rezensionsorgan für Bibliothek und Wissenschaft

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/>

<http://informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10168>

<http://www.informationsmittel-fuer-bibliotheken.de/showfile.php?id=10168>